

GPC

Gesundheitsstatistik per PC

GPC - Bedienungsanleitung 1.0.3.0

Kapitel: Ersterhebung 2016



Hinweise:

Dieses Kapitel gehört zur GPC-Bedienungsanleitung.

Download:

http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/GPC_Bedienungsanleitung.pdf

Die GPC-Internetpräsenz finden Sie auf den Schulverwaltungsseiten NRW:

► <https://www.sws.nrw.de> ► Downloads ► GPC

Hier finden Sie neben aktuellen Hinweisen auch Downloadmöglichkeiten für Programminstallation und notwendige Updates.

Impressum:

Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Referate 133 und 212

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Druck erfolgte am 27.01.2017

1 Ersterhebung 2016

Zum **Stichtag 28. Februar 2017** müssen die Schulen erstmals verpflichtend ihre Summendaten für das gesamte Kalenderjahr 2016 mit GPC an IT.NRW übermitteln.

Für den Datenversand werden die **Summendaten für die Monate Januar bis Dezember 2016** erstellt. Die Schulen werden durch eine gesonderte Schulmail des Schulministeriums über die Erhebung im Februar 2017 informiert.

Programmupdate

Der Versand setzt ein Update des Programms GPC auf Versionsnummer 1.0.3.0 (oder höher) voraus.

Es gibt drei **Updatemöglichkeiten**

1. **Aus der GPC-Anwendung heraus:** Klicken Sie für das Update im Startbildschirm von GPC auf „Datei“ ► „Auf Update prüfen“ und führen Sie das Update durch.
2. Laden Sie das **Update-Installationspaket** (gpc-update.exe) von der [GPC-Internetseite](http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/gpc-update.exe) herunter und führen es aus.
Linkadresse: <http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/gpc-update.exe>
3. Laden Sie von der [GPC-Internetseite](http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/gpc-update.zip) die aktuelle Version von GPC als **ZIP-Archiv** (gpc-update.zip) herunter, entpacken es und ersetzen Sie die Dateien im GPC-Installationsordner:
Linkadresse: <http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/gpc-update.zip>

Hinweise:

- Welche dieser drei Möglichkeiten für Sie die richtige Wahl ist, hängt von verschiedenen Faktoren (Zugang zum Internet, Vorgaben eines IT-Dienstleister etc.) ab und kann nicht pauschal beantwortet werden.
- Wird Ihre Schule über den Schulträger von einem externen IT-Dienstleister betreut, wird dieser u.U. das Update selbst durchführen wollen bzw. das Up-

dateverfahren mit Ihnen im Vorfeld geklärt haben.

- Ausführlich wird der Updateprozess in der GPC-Bedienungsanleitung im Kapitel „Updates durchführen“ beschrieben.
- Das Update bringt vor allem eine **Änderung bei der Verwaltung jahresübergreifender Fehlzeiten**:

Fehlzeiten, die jahresübergreifend eingegeben werden (z.B. 15.12.2016 bis 10.01.2017), werden vom Programm automatisch in zwei Einträge geteilt:

1. Eintrag: 15.12.2016 - 31.12.2016

2. Eintrag: 01.01.2017 - 10.01.2017


Dies hat zur Folge, dass im aktuellen Statistikjahr keine Fehlzeiten aus dem Folgejahr mitgezählt werden.


Führen Sie also eine Gesamtprüfung durch (Lehrerdaten ► Prüfen ► Alle Sätze prüfen) und teilen Sie bereits gespeicherte jahresübergreifende Fehlzeiten bei einer entsprechenden Fehlermeldung:

Kürzel	Name	Bezug	Fehler
ADA	Byran, Augusta	Krankheitstage	Endedatum und Beginndatum müssen im gleichen Jahr liegen. Ggf. muss die Krankmeldung gesplittet werden.

Aufnahme und Änderung von Krankheitstagen

Ändern

Datum Beginn: 19.12.2016 

Datum Ende: 20.01.2017 

Abwesenheitsart: Krankmeldung mit Attest

Speichern Abbrechen Hinweis

Fehler/Hinweise

Endedatum und Beginndatum müssen im gleichen Jahr liegen. Ggf. muss die Krankmeldung gesplittet werden.

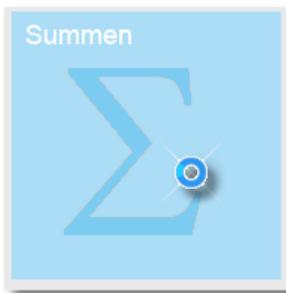
splitten

Statistiktage zusammen: 15				
19.12.2016	31.12.2016	Krankmeldung mit Attest	6	13
01.01.2017	20.01.2017	Krankmeldung mit Attest	9	20

Wie wird der Versand durchgeführt?

Unter der Voraussetzung, dass die Stammdaten, Wochenunterrichtstage und krankheitsbedingten Fehlzeiten der Lehrkräfte vollständig für das **gesamte** Kalenderjahr 2016 in GPC eingepflegt wurden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Im Startbildschirm klicken Sie auf das **Summensymbol**



- Im Summenbildschirm klicken Sie auf „**Statistikjahr**“ (sofern diese Option noch nicht markiert ist):

Summenbildschirm

Datei Bearbeiten Hilfe

Statistik vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 ☒ Statistikjahr ☐ Aktuelles Jahr

Summen aus den Lehrkraftdaten erstellen

Hinweis: Beginn- und Endedatum werden nach dem Klick auf „Statistikjahr“ angepasst.

- Klicken Sie auf „**Summen aus den Lehrkraftdaten erstellen**“

Summen aus den Lehrkraftdaten erstellen

Das Programm berechnet für die Monate Januar bis Dezember die Summendaten und zeigt diese an:

	Merkmale	Lehrkräfte	Nettoarbeits-tage	Krankentage zusammen			1 - 3 Krankentage			4 - 30 Krankentage			Über 30 Krankentage		
				Tage	Quote	Lehrkräfte	Tage	Quote	Lehrkräfte	Tage	Quote	Lehrkräfte	Tage	Quote	Lehrkräfte
1	Lehrkräfte insgesamt	8	1402	84	6,0	7	20	1,4	6	64	4,6	5	0	0,0	0
2	Nur Lehrerinnen	2	238	14	5,9	2	5	2,1	2	9	3,8	1	0	0,0	0
3	Nur Lehrer	6	1164	70	6,0	5	15	1,3	4	55	4,7	4	0	0,0	0
4	Nur verbeamtete Lehrkräfte	5	925	65	7,0	4	13	1,4	4	52	5,6	4	0	0,0	0
5	Nur tarifbeschäftigte Lehrkräfte	3	477	19	4,0	3	7	1,5	2	12	2,5	1	0	0,0	0
6	Lehrkräfte unter 36 Jahre	2	322	23	7,1	2	2	0,6	1	21	6,5	2	0	0,0	0
7	Lehrkräfte zwischen 36 und 45	1	117	3	2,6	1	3	2,6	1	0	0,0	0	0	0,0	0
8	Lehrkräfte zwischen 46 und 55	2	402	14	3,5	2	5	1,2	1	9	2,2	1	0	0,0	0
9	Lehrkräfte über 55 Jahre	3	561	44	7,8	2	10	1,8	3	34	6,1	2	0	0,0	0

Hinweis: Falls Sie keine Lehrkraftdaten in GPC gepflegt haben sollten, müssen Sie an dieser Stelle die Summendaten manuell eintragen oder – falls vorhanden – aus einer Schnittstellendatei importieren und anschließend sichern:

Summen aus den Lehrkraftdaten erstellen

Klicken Sie hier, um manuelle Eingaben zu sichern.

- **Überprüfen Sie Ihre Summendaten:**

- Die **Anzahl der Lehrkräfte** insgesamt muss der Anzahl der Lehrkräfte an Ihrer Schule entsprechen, die im Verlauf des aktuellen Statistikjahres unterrichtet haben. Hier dürfen nicht nur die Lehrkräfte eingetragen werden, die irgendwann im aktuellen Statistikjahr krankheitsbedingt gefehlt haben.

- Die **Nettoarbeitstage** müssen das ganze Statistikjahr berücksichtigen! In unserem Beispiel (siehe folgende Abbildung) sind von den 8 Lehrkräften 4 Teilzeitkräfte: Im Schnitt hat jede Lehrkraft an ca. 175 Tagen ($1402 / 8$) unterrichtet.

Hätten alle Lehrkräfte während des ganzen Jahres von Montag bis Freitag unterrichtet, so beträgt die Gesamtsumme knapp 1600 Unterrichtstage. Plausibilisieren Sie also die Nettoarbeitstage, da dieser Wert unmittelbar die Fehlquote beeinflusst.

	Merkmale	Lehrkräfte	Nettoarbeitstage
1	Lehrkräfte insgesamt	8	1402
2	Nur Lehrerinnen	2	238

- In den Spalten „**Tage**“ müssen jeweils alle krankheitsbedingten Abwesenheitstage (gem. Definition) aus dem Statistikjahr aufgeführt sein. Dabei sind nur die Tage aufzuführen, die an Nettoarbeitstagen zu einer Abwesenheit geführt haben.

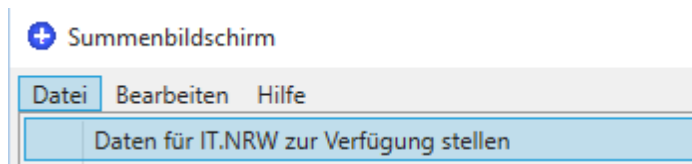
- Überprüfen Sie die krankheitsbedingte **Gesamtfehlquote**.

Krankentage zusammen		
Tage	Quote	Lehrkräfte
84	6,0	7

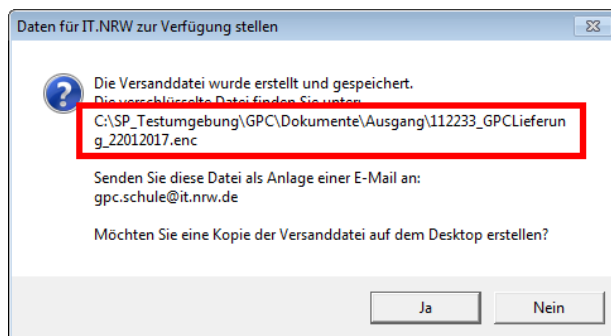
In unserem Beispiel berechnet sich diese Gesamtfehlquote so: $(84 \text{ Tage} / 1402 \text{ Tage}) \times 100 \% = 6 \%$ (gerundet). Achten Sie darauf, dass die Quote die Situation an Ihrer Schule korrekt abbildet! Ein Wert von 100% bedeutet, dass alle Lehrkräfte durchgehend krank waren, ein Wert von 0% bedeutet, dass nie auch nur eine Lehrkraft krankheitsbe-

dingt gefehlt hat. Beide Fälle sind unwahrscheinlich und könnten auf einen Fehler beim Eintragen der Daten hindeuten.

- Um die Versanddatei zu erzeugen, klicken Sie abschließend auf „Datei“ ► „Daten für IT.NRW zur Verfügung stellen“:



Sollte der Befehl nicht anwählbar sein, enthält die Statistikdatei noch Fehler. Nach erfolgreicher Erzeugung und Verschlüsselung der Versanddatei wird Ihnen der Speicherort der Datei auf Ihrem PC angezeigt.



Damit Sie bequemer auf die Versanddatei zugreifen können, wird Ihnen angeboten, eine Kopie auf Ihren Desktop zu speichern.

Senden Sie Versanddatei abschließend als Anhang an eine E-Mail an gpc.schule@it.nrw.de

Hinweis: Siehe auch in der GPC-Bedienungsanleitung das Kapitel „Datenlieferung an IT.NRW“.

- Nach dem **erfolgreichen Versand** der Datei erhalten Sie als Antwortmail:
Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für die Übersendung einer E-Mail inklusive Anhang an das Postfach gpc.schule@it.nrw.de.
Dieses Postfach nimmt Lieferdateien des Programms GPC zur Erfassung der Gesundheitsstatistik an den Schulen in NRW entgegen.

Die Datei im Anhang wurde der Weiterverarbeitung übergeben.

Falls Sie eine Rückfrage zu diesem Thema haben, können Sie per E-Mail an support@schule.nrw.de oder telefonisch (0211 9449 6440) Kontakt zur Servicestelle für Schulen aufnehmen.

- Falls die Übermittlung **nicht erfolgreich** verläuft (z.B. weil die Versanddatei der E-Mail nicht beigefügt wurde), werden Sie hierüber durch eine Antwortmail informiert:

++++ Fehlende GPC-Datei im Anhang Ihrer E-Mail ++++

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung einer E-Mail an das Postfach GPC.schule@it.nrw.de.

Leider befand sich in Ihrer E-Mail nicht der erwartete Anhang!!!

Falls Sie den Anhang vergessen haben, können Sie ihn mit einer erneuten E-Mail an GPC.schule@it.nrw.de übermitteln.

Dieses Postfach nimmt Lieferdateien des Programms GPC zur Erfassung der Gesundheitsstatistik an den Schulen in NRW entgegen.

Falls Sie eine Rückfrage zu diesem Thema haben, können Sie per E-Mail an support@schule.nrw.de oder telefonisch (0211 9449 6440) Kontakt zur Servicestelle für Schulen aufnehmen.